Ficken bis die frische Scheiße kommt - Autor unbekannt - ca. März 2003

Überarbeitet, geändert und Korrektur von Norbert Essip - 11/2021

Ich bin der Torsten, 26 Jahre alt und jetzt seit 3 Wochen bei der neuen Firma "Decker und Sohn, Putz- und Stuckateur Arbeiten". Der Chef hat mich wohl eingestellt, nachdem er mir beim Vorstellungsgespräch auf'n Schritt geschaut hat und dabei festgestellt hat, dass zwischen meinen Beinen ne ordentliche Wurst hängt. Ich hab sofort gemerkt, dem geilen Proll turnt es total an, mir auf die Beule zu schielen. Der bekam tatsächlich einen Harten! Ich sah es, weil ich ihm auf die Klöten geschaut habe. Da wusste ich ja auch noch nicht, dass er es schon wusste, weshalb ich meinen letzten Job verloren hab. Ich hab's sofort gemerkt, dem geilen Bock hat es anmacht davon zu hören! - Unter einander, da tauschen die Firmenchefs doch so manches aus... - Ich wurde mit einem unserer Lehrlinge erwischt, als wir uns nach Feierabend gegenseitig am Scheißloch rumgefingert haben. Okay, okay ... das alleine wäre noch kein Grund gewesen, aber der goile Kerl (Sven) hatte seine Pranke direkt unter meiner braunen Fotze, und den warmen weichen Scheißhaufen bereits in der Hand und wichste auch noch meinen Harten dabei ab. - Oh Mann, war das peinlich. Unser Meister kam rein und war wie vom Donner gerührt. Er hat überhaupt kein Wort raus gebracht. Hat wohl noch nie nen Proll kacken sehen. Wie auch immer. Wir sind beide sofort rausgeflogen, obwohl die Auftragslage zu dem Zeitpunkt ziemlich gut war, und er eigentlich auf unsere beiden Hände angewiesen war. Sven hab ich seither auch nicht mehr gesehen, leider

Gerhard - so heißt der neue Chef - (ist 38 Jahre alt und recht bearig von Typ her, wie ich. Ich bin auch stämmig, aber eben keine fette Sau.) Er sieht goil aus, und wenn ich mir seine fetten Oberschenkel anschau, da kann ich nur hoffen, dass die Sau auch so goil ist, wie er aussieht, und mich möglichst schnell an seinem Kackloch lecken lässt. Vielleicht hat die Sau ja auch nen käsigen Dreckschwanz, der goil nach Pisse und alter Siffsoße stinkt! Übrigens ... der goile Macker lässt sich bedienen von vorne bis hinten und am liebsten stopft er seinen fetten Hengstriemen in enge Kacklöcher. Nur davon wusste ich anfangs noch nichts. Erst später... - Ich glaube, die Typen, die bei ihm arbeiten, werden alle danach ausgesucht, wie versaut sie drauf sind. Der Alte hat sein Loch immer geil verschmiert und bei seiner fetten Latte tropft's vor lauter Geilheit ständig aus'm Pisschlitz!! Das der überhaupt so zur Arbeit kommt, wundert mich ja schon ... ständig nen harten Ständer in der Hose und die Hand am Schritt. Der will doch, dass man ihm auf die Klöten schaut...

Die ersten 3 Wochen soll ich in seinem Team sein... das war so ausgemacht. Klar, er will sehen wie ich arbeite, und was ich so drauf hab. Wir fangen morgens immer ziemlich früh an. Übrigens! Dadurch hat man nie Zeit Zuhause noch richtig abzukacken! Der Neubau an der Hamburger Straße muss fertig werden und anscheinend machen die Auftraggeber ziemlich Druck ... na ja, auf jeden Fall hab ich morgens immer ganz gut was auf der Pfanne und wenn ich wie gestern mit meinen Kumpels gesoffen hab, dann furz ich morgens auch ziemlich rum. So auch an diesem einem Tag. - Wir haben so'n Toilettenwagen auf'm Gelände und da sind die Trennwände nicht nur mega dünn, sondern auch ziemlich weit vom Boden weg. Ich dachte, ich bin alleine auf dem Scheißhaus und kann in Ruhe scheißen. Doch erstmal eine rauche, bevor ich mich mit meinen nackten fetten Arsch auf den kalten Bottich setze. Wenn ich hier schon so auf dem Thron hocke und rauche, könnte ich mir auch an meinen Schwanz spielen. Also öffne ich die Hosenklappe an meiner Workerhose. Wie meine verpisste und verwichste Unterhose darunter zum Vorschein kommt, bekomme ich glatt Lust mich einzupissen und mir einen dabei abzurubbeln. Mein Schwanz stinkt sowieso immer ganz fett, weil ich den quasi nie wasche nach dem wichsen. Somit spiele ich mit der runzligen verklebten Vorhaut und rauche meine Kippe.

Wie ich da so hocke und am Schwanzspiele, fange ich auch erstmal damit an, ordentlich rum zu furzen - ich hör das total gern und mag auch den versauten Geruch, der danach nach oben steigt - ich lass also das Gas in meiner Fotze freien Lauf und furz so richtig kräftig goil ab. Und dabei lockere ich auch meinen Darm, damit ich gleich nen fetten Haufen abkacken kann. Ich merk schon, wie da eine dicke Kackwurst aus dem Loch kommt. Wenn ich mich weiter entspanne, kacke ich mir bestimmt noch in die Hose... Ja... in meinen Gedanken denke ich gerade, ich hab den schmierigen Pflock meines Chefs tief im Maul und er grunzt genüsslich!

"Hey Torsten, hast aber ordentlich was zu scheißen, hä?" kommt's von der Nachbarkabine. Keine Ahnung, woher Gerhard weiß wer neben dran sitzt - vermutlich hat er mich an den Schuhen erkannt. "Klar", antworte ich "und das Beste kommt noch!" - "Mach nur, ich bin auch grad dabei nen Braunen aus'm Loch zu drücken!" Boaaahh - der Typ nimmt aber auch kein Blatt vor den Mund! Hört sich goil an, und schon schwillt mein Riemen, die Vorhaut geht leicht zurück und mir schlägt der Gestank von meiner ungewaschenen Nille entgegen. Goil, ich mag's wenn mein Pisser so pervers nach alter Wixe stinkt. Nebenan hör ich Gerhard pressen ... hmhhh ... geil, der Gedanke daran, zu sehen, wie seine große Kackfotze aufgeht, und sich'n schmieriger Haufen aus der Muffe schiebt. Ich fang auch an zu drücken und schon kommt die Spitze aus der Muffe und stößt gegen meine siffige Unterhose. "Bist schon am scheißen?" komms von Gerhard. Mir ist jetzt klar, was der geile Bock will: einfach geil übers Kacken quatschen. "Gleich! Oh Mann, mein Loch is so voll, ich könnt nen ganzen Topf vollschießen ... uhhrrgg" - "Ich hab auch'n fetten Haufen im Loch und den drück ich jetzt gleich fest in die Schüssel, was is, willst es seh'n? Deinem Chef beim scheißen zugucken?" Macht der sich jetzt über mich lustig? Hat der was von meinem alten Chef erfahren? Egal ich bin hier zwar zum scheißen, aber wenn ich schon so ne Einladung bekomme, dann sag ich sicher nicht nein! "Soll ich etwa rüberkommen?" frag ich ganz cool nach. "Platz is genug, und du geile Sau willst mir doch auf's Loch gucken, oder?" - "Hmmm", stimme ich ihm zu! "Also, dann schwing deinen Arsch rüber" kommt die Antwort und hört sich fast wie ein Befehl an. Also ziehe ich gerade nur meine Workerhose zu recht, die ohnehin schon mehr als auffällig eingesaut ist und verlasse meine Kabine. Und wirklich seine Kabinentür ist nur angelehnt, so dass ich eintreten kann. Als ich bei ihm in der Kabine steh und die Tür hinter mir geschlossen hab, sitzt er da breitbeinig auf der Schüssel und mir kommt sein Pisser enorm fett vor. Die Latte steht knallhart wie ne eins ab und die riesigen Prolleier hängen schwer und prall nach unten. Seine Nille ist schon total feucht und klebrige Wichssoße tropft aus'm Pisssschlitze. Viel Platz gibt es nicht, aber ich knie mich hin. Dabei komme ich seiner dreckigen Workerhose Zentimeter nahe. Sie stinkt nicht nur nach unserer Arbeit, die riecht ja fast so wie meine Hose. Und auch die Unterhose, die er nur soweit runter gezogen hat, dass sein Arsch und sein Kerlsgehänge frei ist, die ist vorne herum total gelb und ich kann sogar eine fette Bremsspur darin sehen. Nur das habe ich nur so neben gesehen, ich nehme jetzt erst seine Fickstange tief ins Maul ... stinkt saugeil, das fleischige Fickfleisch ... oh Mann ist die Rübe fett ... der Typ hat locker n' gutes Pfund zwischen den Beinen hängen. Richtig goil pervers so ne geil behaarte Männerfotze. Stinkt bestimmt extrem goil nach Scheiße und wenn ich gleich meine Zunge tief in sein Kackloch schiebe, dann kann ich dem Typ die Scheiße aus'm Loch schlecken! Denke ich nur noch.

Doch erstmal kümmere ich mich um seinen Schwanz. Ich hab den schmierigen Pflock vom Chef tief im Maul und der grunzt genüsslich und schiebt die Latte immer wieder nach, wenn ich mal zurückweiche. Der Kerl fickt mir seinen versifften Hammer tief in den Hals, und noch bevor ich mich um sein geiles Kackloch kümmern kann, pisst mir der Proll nen harten Strahl direkt in meine Fresse. Ohne Vorwarnung pisst mir die Drecksau seine gelbe Pisse ins Maul. Gierig schluck ich die Brühe. Hab wohl auch gar keine andere Gelegenheit, denn er hat mich mit

seinen Pranken am Kopf gepackt und hinter mir ist direkt die Klotür. Er pisst aus vollem Rohr in mich rein! "Komm Alder, mach dein Maul weit auf! Ich muss ordentlich pissen." Als hätte ich das nicht schon mitbekommen. Aber es hört sich geil an, wenn das ein Kerl sagt... und das weiß die Drecksau genau! "Ich fick dir die Pissbrühe in deine versaute Fresse. Auf, schleck mir den Stinkschwanz sauber... jaaaahhhhh ... hast'n goiles Maul!" Er pisst und pisst ... und ich sauf direkt aus seinem fetten Kolben. Mit einer Hand drück ich ihm auf seinen Bauch, und mit der anderen, bin ich zwischen seine haarigen dicken Schenkel durch und fühle seine warme behaarte Männerfotze. HmMMMM ist das goil ... geschissen hat er noch nicht ... ist aber kurz davor, das spüre ich, da mir bereits etwas Warmes entgegen kommt. Als ich ihm zwei Finger in die volle Muffe schieb, stöhnt er geil auf und meine Finger landen direkt in der Kacke ... 'n harter Brocken scheint in seinem Scheißloch zu stecken. Jetzt zieht er seinen Pisskolben aus meinem Maul und kommandiert, dass ich da auf dem Boden zu bleiben habe. Lehnt sich ganz weit nach hinten, zieht seine Beine bis zum Oberkörper und mit gespreizten Beinen hockt er jetzt vorne auf dem Klositz. So habe ich besten Blick auf seine wulstige Kackfotze! "Auf, schleck mir über die Kimme!" Ich bring mein Gesicht in Position und riech an dem goil behaarten Scheißloch. „HmMMM woaaaahh das stinkt so richtig goil pervers!“ grummle ich. "Pass auf..." kaum hat er es gesagt, schon furzt mir die alte Drecksau mitten ins Gesicht ... 'n warmer stinkiger Wind kommt mir entgegen und nimmt mir fast den Atem. "Uhhhhhh" stöhnt der Macker, und lässt noch einen fahr'n! Ich bring mein Gesicht in Position und riech an dem geil behaarten Scheißloch.

Und weil beim Furzen so 'ne Männerfotze immer ziemlich weit aufgeht, schieb ich der Siffsau gleich meine gierige Zunge tief ins saugeile Loch. Wühle mit der Zunge tief in seinem Scheißkanal rum und schleck den Darm von innen aus! Mein fetter Prügel steht wie 'ne eins in meiner nun zu eng gewordenen Workerhose. Und mein Pisser hat auch schon mehr als nur Vorsaft heraus gelassen. Der Latz ist nun wieder richtig pissig feucht und verbreitet ein angenehmes geiles Düftchen... Gerhard bekommt nun auch langsam Lust, was fleischiges pissiges zwischen den Lippen zu spüren. "Lass mich was aus deinem Riemen saufen, ich hab Durst!" grunzt er, immer noch mit meiner Zunge im Arschloch. Ich stell mich hin, öffne flink den Hosenlatz und präsentiere meinem Chef den prallen Schwanz. Er nimmt ihn erst mal in die Hand, so als wolle er das Gewicht von meinem fetten Hammer schätzen. "Geiler Kolben" kommentiert er, schiebt die Vorhaut ganz zurück und riecht genüsslich an der fleischigen total ranzigen Käsenille. Wie lange ich meinen Pisser mal wieder nicht gewaschen habe, das kann ich nicht sagen. "Du wäschst dich anscheinend auch nicht ständig... geil!" - „Vorgestern hab ich noch normal geduscht. Seither hat mein Schwanz mehrmals am Tag abgeschleimt und ich hab mich öfters gewichst. Danach hab ich mir den Pisser natürlich auch nicht mehr gewaschen." - "Hast seither auch schon mal geschissen?" - "Jep, hab ich, einmal! Und gerade eben, da ist mir auch schon reichlich in die Hose gegangen" sag ich und grins ihn dabei versaut an. Dabei beginne ich mit Absicht mit pressen, sowie ich es eben drüben alleine auch schon getan habe. Und merke wie mir die Kacke in die Hose geht.

Er merkte es, das ich mir jetzt fast schon in die Hose kacken, ohne das er was davon hat, darum sagt er schnell "komm, dreh dich um und bück dich ... ich will deinen Arsch sehen, wie aus dem Loch die Kacke kommt" Ich tu es und er zieht mir auch meine Workerhose runter. Bestimmt sieht er es, das da schon eine erste Kackwurst in der Unterhose liegt, doch darum kümmert er sich nicht. Er schleck mir mit seiner langen Zunge von hinten über meine ungewaschenen Eier. Ich dreh mich um und bück mich. Ich schieb die Workerhose, der bei uns Gipsern ja eigentlich eher 'n Weißmann ist in die Kniekehlen und spreiz die Beine soweit wie's geht, damit mir der Macker seine Zunge ordentlich tief ins Loch schieben kann. "Jaaahh" stöhnt er, als er mein

haariges Scheißloch sieht und schon hat die Sau die Nase an der Rosette. Er atmet tief ein und grunzt so geil, dass mein Pisser zum Pochen anfängt. Er schleckt mir mit seiner langen Zunge von hinten über meine ungewaschenen Eier, schleckt mir durch den Schritt und macht alles richtig nass!! Ich spür dass ich noch mal furzen muss. So kurz vor'm Scheißen riecht's besonders geil!

"Jaaaaa.... komm furz mich voll, du geile Drecksau" raunt mir Gerhard zu. Ich drück und sofort geht die schleimige Fotze auf. Das offene Kackloch macht den Schlecker zum wilden Stier, der jetzt nur noch an eins denkt: seinen versifften Fickkolben tief in meine Muffe zu drücken. Er stellt sich hinter mich, seinen verschmierten Overall inzwischen auch in den Kniekehlen und setzt seinen Stinkschwanz an meinem Kackloch an. Ich spür, wie sich die pralle Schwanzspitze durch meine vollgerotzte Rosette drückt. Jetzt hab ich doch tatsächlich den fleischigen Prügel von meinem neuen Chef schon am dritten Tag in meiner Arschfotze!! Mann das ging schnell, aber bei so nem versaut goilen Proll kann ich einfach nicht nein sagen. Ich fahr ihm mit den Fingern durch die behaarte Brust und zieh ihn mit der anderen Hand näher an mich ran. Sein Bullenpenis steckt jetzt bis zum Anschlag in meiner vollen Fotze. Durch den Druck von seinem in Gummi verpackten Schwanz kommt die weiche Scheiße schon neben seinem Hammer raus. Das er sich seinen noch mit einem Kondom versehen hat, das war mir nicht mal aufgefallen, da er doch so schnell meine Kackvotze angestochen hat. Es ist einfach nur geil. Gerhard stöhnt ganz tief und drückt den Megapisser noch tiefer in die Kacke. "Jaaaaa das schmiert so richtig ordentlich. Komm, kack mir auf die Stange, du geile Sau, hmhhh ja geil, wie tief mein Pissriemen in deiner Fotze steckt." Seine Fickspitze ist total schleimig und verschissen. Riecht extrem pervers

Ich drück ihm meine Scheiße entgegen. Und weil meine Kacke weich wie Butter ist, schmiert sie ihm schön um den Dreckskolben. Dann zieht er den Schwanz wieder aus'm Loch, damit ich noch einen Teil rauskacken kann, gerade so viel, dass er seinen Hengstriemen in die Scheiße schnalzen lässt und die Kacke um mein Loch rum verschmiert. Das ganze riecht inzwischen säuisch geil nach Männerkacke. Ich kack noch einen Teil aus der qualmenden Muffe und er stößt seinen Pisser wieder tief rein. Seine Eier klatschen gegen die total verkackte Kimme und werden so richtig eingesaut!! Absolut goil, wie mein Chef mich fickt! Immer schön rein in die schmierige Grotte. Sein Hammer ist inzwischen total braun und seine ganzen Haare drum rum total verschissen. Und da tut er etwas, womit ich jetzt nicht mehr gerechnet hätte. Trotz einer vollen Latte, pisst er noch mal kurz nen festen Strahl in mein Fotzenloch. Da er so viel pisst, kann es von dem Pariser auch nicht mehr gehalten werden und füllt somit meinen Fickdarm auf. Dann zieht er den Dreckspisser raus. Das ganze riecht inzwischen säuisch geil nach Männerkacke. Blitzschnell hat er das Gummi abgezogen und es neben dem Bottich auf dem Boden fallen lassen. Wo es sicher tagelang liegen bleibt und man sich fragt, wie kommt ein so dreckiges, benutztes Gummi auf ein Mönnerscheißhaus...

Und nun hängt schwer der Stinkkolben nach unten... - Ich dreh mich rum, gehe wieder auf die Knie, was schwierig ist in der Kabine und bekomme das heiße verdreckte Stück Fickfleisch ins Maul geschoben. Woooahh der Typ weiß wie man die Gesellen ran nimmt! Seine Fickspitze ist total schleimig und verschissen. Riecht extrem pervers nach meinem Arschloch und Wichsschleim. Ich lass mich gern weiter ins Maul ficken und knete dem Typ dabei die fetten Klöten. Und während ich ihn blase, da kackt die Sau doch eine volle Ladung aus seinem Arsch raus. Die Wurst muss riesig sein die sich da aus seinem Loch schlängelt. Sie platscht hinter ihm in die Kloschüssel und versprüht dabei braunes Wasser, was mich trifft. Plötzlich werden seine Schenkel hart und die Sau samt ohne einen Ton zu sagen in mein Maul ab. Sein Sperma kommt

in dem Moment raus geschossen, als sein stinkender Pisser ganz tief in meiner Fresse steckt und sich noch eine feste Wurst aus dem Loch drückt. Die Sau hat das voll drauf. Kacken, pissen und direkt auch noch abspritzen, fast alles ohne einen Übergang. Er schleimt mir meine Mandeln voll und zäh fließt die Bullensoße meinen Hals runter. Die nächsten Wichsladungen pumpt er mir aus seinen Eiern direkt in meinen Mund. Hey, der Typ spritzt so viel, dass mein ganzes Maul voller Ficksoße ist. Ich muss schlucken und immer noch kommt der Schleim aus seinem Pisser geschossen. Oh Mann, der pumpt mich echt voll... ich sauf und sauf wie blöd, doch der Hammer hört nicht auf zu spritzen. Ich muss ne Pause einlegen und die nächsten zwei Batzen fliegen mir in die Fresse, auf die Nase, Augen und Kinn. Oh Mann, der pumpt mich echt voll... ich sauf und sauf wie blöd, doch der Hammer hört nicht auf zu spritzen! - Schnell stopf ich mir den Kolben wieder in die Fresse und schlürf weiter den Saft, der aus seinen Eiern fließt. Ein Maul voll schafft der Typ noch, bis seine Eier endlich aufhören die Soße durch den Wichskanal zu drücken. Goil! das Maul voller Wichse und dann so'n richtig schön abgewichsten schweren Pisser vor der Fresse. Noch mal zieh ich die Vorhaut zurück und lecke die letzten Reste von der Kacke von dem weichen Kolben. "So, und jetzt schaffen wir was... die anderen müssen auch jeden Moment kommen." - "Okay Chef" grins ich zurück, und wir ziehen uns beide die Hosen hoch. Ohne irgendwas abzuwischen! Ich wasch mir noch schnell die Wichse und Kacke vom Gesicht und sehe schon wieder ganz manierlich aus. Mann, was'n goiler Morgen!!!!